

Lauffreunde: Im Sauerland und in Irland

Bönen – Katharina Krähling und Thorsten Buchholz von den Lauffreunden Bönen haben den 57. Hochsauerlandlauf in Altastenberg in Angriff genommen. Das Duo entschied sich für die mittlere Distanz über 11 km. Die Strecke führte durch schattige Wälder, über Wiesenpfade und Schotterwege. Es war für die Bönener eine Rückkehr an den Ort ihres ersten Laufs, den sie vor einem Jahr nach Abschluss des Anfängerkurses der Lauffreunde absolviert hatten. Buchholz erreichte das Ziel nach 1:09:18 Stunden als Dritter der AK M35. Krähling gewann die AK W34 in 1:13:29. „Es ist ein kleiner Lauf mit manueller Zeitnahme. Die Stimmung ist familiär und die Verpflegung super. Das Höhenprofil ist recht anspruchsvoll. Aber die Landschaft entschädigte für die Quälerei“, sagte Krähling. Buchholz ergänzte: „Endlich habe ich dank der Lauffreunde Bönen wieder Spaß am Sport und mit dem Laufen eine Sportart gefunden, die mir liegt.“

Das kann wohl auch Todt G. Willingmann für sich behaupten. Diesmal führte ihn die Lauf-Leidenschaft nach Irland. In Killarney wartete ein Halbmarathon. Killarney liegt im County Kerry im Südwesten an Irlands höchstem Gebirgszug, den Macgillicuddy's Reeks. Bekannt ist die Region durch den „Ring of Kerry“.

„Gestartet wird am Molls Gap, einem Pass in den Bergen. Die Strecke führt dann im Wesentlichen entlang des „Ring of Kerry“ an verschiedenen Sehenswürdigkeiten vorbei zum Glenea-gle Hotel in Killarney“, erklärte Willingmann. Der Bönener beendete die 21 Kilometer nach 1:35:21 Stunden. Unter 1244 Aktiven bedeutete das Rang 124. In der AK M50 landete Willingmann auf Rang elf unter 114 Teilnehmern. WA



Katharina Krähling und Thorsten Buchholz in Altastenberg. FOTO: BUCHHOLZ